

Grundlagentext

„Einkommenssteuererklärung“

1. Was ist eine Einkommenssteuererklärung?

Wer Lohnsteuer zahlt oder sonstige Einkommen hat, sollte eine Einkommenssteuererklärung ausfüllen und abgeben. Dadurch kann man zu viel gezahlte Steuern zurückbekommen.

Fast 90% aller Arbeitnehmer holen mit der Steuererklärung Geld zurück.

Bei der Lohnsteuererklärung wird die wirklich zu zahlende Jahreslohnsteuer des Vorjahres errechnet. Sie wird dann mit den gezahlten Lohnsteuern verglichen. Zu viel gezahlte Steuern werden zurückerstattet.

2. Abzüge von der gezahlten Lohnsteuer

Grundlage für die Berechnung der Steuern ist das zu versteuernde Einkommen. Bei Arbeitnehmern wird es errechnet, indem man unter anderem folgende Beiträge vom Jahresbruttoverdienst abzieht:

- Werbungskosten

Das sind Kosten, die durch die Berufsausübung entstehen.

Hierzu gehören zum Beispiel Berufskleidung, Fahrtkosten zum Arbeitsplatz, Beiträge zu Verbänden, Fachliteratur oder Kosten für sonstige Arbeitsmittel

- Sonderausgaben

Das sind Ausgaben, die sehr nützlich oder in allgemeinem Interesse sind. Oft sind es Ausgaben, die Krisensituationen vorbeugend verhindern sollen.

Hierzu gehören zum Beispiel Beiträge zur Unfall- und Haftpflichtversicherung und Spenden. Auch Kirchensteuer und Kosten für die eigene Berufsausbildung gehören zu den Sonderausgaben.

- Außergewöhnliche Belastungen

Das sind Belastungen, die nicht jeder hat und die zu finanziellen Schwierigkeiten geführt haben oder führen können.

Hierzu gehören zum Beispiel hohe Kosten für die Unterstützung pflegebedürftiger Personen, Kosten bei einer Körperbehinderung oder Eigenbeteiligung beim Zahnersatz.

Es gibt noch weitere Abzüge, die hier nicht einzeln aufgeführt werden.

Lückentext

„Einkommenssteuererklärung“

1. Was ist eine Einkommenssteuererklärung?

Wer Lohnsteuer zahlt oder sonstige Einkommen hat, sollte eine _____
_____ ausfüllen und abgeben. Dadurch kann man zu viel gezahlte
Steuern _____.

Fast _____ aller Arbeitnehmer holen mit der Steuererklärung Geld zurück.

Bei der Lohnsteuererklärung wird die wirklich zu zahlenden Jahreslohnsteuer des
_____ errechnet. Sie wird dann mit den _____
_____ verglichen. _____ gezahlte Steuern werden
_____.

*Zu viel / 90% / zurückbekommen / Vorjahres / gezahlten Lohnsteuern /
Einkommenssteuererklärung / zurückerstattet*

2. Abzüge von der gezahlten Lohnsteuer

Grundlage für die Berechnung der Steuern ist das _____
_____. Bei Arbeitnehmern wird es errechnet, indem man unter
anderem folgende Beiträge vom _____ abzieht:

- _____

Das sind Kosten, die durch die _____ entstehen.

Hierzu gehören zum Beispiel Berufskleidung, _____
_____, Beiträge zu Verbänden, Fachliteratur oder Kosten für
sonstige Arbeitsmittel.

*Werbungskosten / Fahrtkosten zum Arbeitsplatz / zu versteuernde Einkommen /
Berufsausübung / Jahresbruttoverdienst*

- _____

Das sind Ausgaben, die sehr nützlich oder in _____ sind. Oft sind es Ausgaben, die Krisensituationen vorbeugend _____ sollen.

Hierzu gehören zum Beispiel Beiträge zur Unfall- und Haftpflichtversicherung und _____. Auch Kirchensteuer und Kosten für die eigene Berufsausbildung gehören zu den Sonderausgaben.

- _____

Das sind Belastungen, die nicht jeder hat und die zu _____ - geführt haben oder führen können.

Hierzu gehören zum Beispiel hohe Kosten für die _____, Kosten bei einer Körperbehinderung oder Eigenbeteiligung beim Zahnersatz.

Es gibt noch _____, die hier nicht einzeln aufgeführt werden.

verhindern / allgemeinem Interesse / weitere Abzüge / Sonderausgaben / Spenden / Unterstützung pflegebedürftiger Personen / Außergewöhnliche Belastungen / finanziellen Schwierigkeiten

Multiple Choice-Fragen

„Einkommenssteuererklärung“

1. Welche Aussagen über die Einkommenssteuererklärung sind richtig? (2/5)
Durch die Einkommenssteuer
 - werden die Steuern des laufenden Kalenderjahres gemindert.
 - kann man zu viel gezahlte Einkommenssteuer zurückbekommen.
 - ändert sich der Arbeitgeberanteil an den Sozialversicherungen.
 - wird die wirklich zu zahlende Einkommenssteuer des Vorjahres errechnet.
 - erhält jeder Arbeitnehmer Lohnsteuer des Vorjahres zurückerstattet.

2. Welche der nachfolgenden finanziellen Mittel werden für die Einkommenssteuererklärung herangezogen? (3/5)
 - Sonderausgaben
 - Kredite
 - Werbungskosten
 - Haushaltsführungskosten
 - Außergewöhnliche Belastungen

3. Was versteht man unter „Werbungskosten“? (1/5)
Unter Werbungskosten versteht man
 - ausschließlich Kosten für die Bewerbung um einen Arbeitsplatz.
 - Kosten, die der Arbeitgeber für Werbung absetzen kann.
 - Ausgaben, die von allgemeinem Interesse sind und daher abgesetzt werden.
 - Kosten, die durch die Berufsausübung anfallen.
 - Kosten bei besonderen Belastungen.

4. Bei welchen der nachfolgenden Kosten handelt es sich um Werbungskosten? (3/5)
 - Kosten für Prospekte der Bäckerei Kanne
 - Ausschreibung für eine Arbeitsstelle der Hoffman-Flanschen GmbH
 - Beiträge zu Berufsverbänden
 - Kosten für Fortbildungsmaßnahmen
 - Fahrtkosten zum Arbeitsplatz

5. Bei welchen der nachfolgenden Kosten handelt es sich um Werbungskosten? (2/5)

- Fahrtkosten zum Arbeitsplatz
- Kosten für die Berufsausbildung
- Unterhaltskosten
- Verpflegungskosten auf Dienstreisen
- Kosten für Fachliteratur

6. Was versteht man unter „Sonderausgaben“? (2/5)

Unter Sonderausgaben versteht man ...

- Ausgaben, die Krisensituationen vorbeugen.
- Ausgaben behinderter und schwerbehinderter Menschen
- besonders hohe Aufwendungen für den Lebensunterhalt.
- Ausgaben für Gesundheit und Erhalt des Arbeitsplatzes.
- Ausgaben, die sehr nützlich und von allgemeinem Interesse sind.

7. Bei welchen der nachfolgenden Kosten handelt es sich um Sonderausgaben? (2/5)

- Entsorgungsgebühren
- Überdurchschnittlich hohe Energiekosten
- Spenden
- Erwerbssteuer
- Kirchensteuer

8. Welche Aussagen zu „Außergewöhnlichen Belastungen“ sind richtig? (1/5)

Außergewöhnliche Belastungen

- können steuerlich nicht berücksichtigt werden.
- sind notwendige besonders hohe finanzielle Aufwendungen.
- können nur bis zu einem Betrag von 10 000 € geltend gemacht werden.
- werden nur bei niedrigem Einkommen zurückerstattet.
- müssen in der Einkommenssteuer angegeben werden.

9. Bei welchen der nachfolgenden Kosten handelt es sich um „Außergewöhnliche Belastungen“? (2/5)

- Aufwendungen für Medikamente
- Eigenbeteiligung bei Zahnersatz
- Unterhaltszahlungen für Kinder
- finanzielle Unterstützung pflegebedürftiger Personen
- Schulden

10. Ordnen Sie bitte richtig zu

_____ **Werbungskosten**

_____ **Sonderausgaben**

_____ **Außergewöhnliche Belastungen**

1: Hausbrand 2: Kosten für die Heimunterbringung der Eltern 3: Fortbildungskosten
4: Kosten für die Berufsausbildung 5: Bewerbungskosten 6: Kosten für die Private
Rentenversicherung 7: Fahrtkosten zum Arbeitsplatz

Multiple Choice-Fragen - Lösungen

„Einkommenssteuererklärung“

1. Welche Aussagen über die Einkommenssteuererklärung sind richtig? (1/5)
Durch die Einkommenssteuer
 - werden die Steuern des laufenden Kalenderjahres gemindert.
 - kann man zu viel gezahlte Einkommenssteuer zurückbekommen.
 - ändert sich der Arbeitgeberanteil an den Sozialversicherungen.
 - wird die wirklich zu zahlende Einkommenssteuer des Vorjahres errechnet.
 - erhält jeder Arbeitnehmer Lohnsteuer des Vorjahres zurückerstattet.

2. Welche der nachfolgenden finanziellen Mittel werden für die Einkommenssteuererklärung herangezogen? (3/5)
 - Sonderausgaben
 - Kredite
 - Werbungskosten
 - Haushaltsführungskosten
 - Außergewöhnliche Belastungen

3. Was versteht man unter „Werbungskosten“? (1/5)
Unter Werbungskosten versteht man
 - ausschließlich Kosten für die Bewerbung um einen Arbeitsplatz.
 - Kosten, die der Arbeitgeber für Werbung absetzen kann.
 - Ausgaben, die von allgemeinem Interesse sind und daher abgesetzt werden.
 - Kosten, die durch die Berufsausübung anfallen.
 - Kosten bei besonderen Belastungen.

4. Bei welchen der nachfolgenden Kosten handelt es sich um Werbungskosten? (3/5)
 - Kosten für Prospekte der Bäckerei Kanne
 - Ausschreibung für eine Arbeitsstelle der Hoffman-Flanschen GmbH
 - Beiträge zu Berufsverbänden
 - Kosten für Fortbildungsmaßnahmen
 - Fahrtkosten zum Arbeitsplatz

5. Bei welchen der nachfolgenden Kosten handelt es sich um Werbungskosten? (2/5)

- Fahrtkosten zum Arbeitsplatz
- Kosten für die Berufsausbildung
- Unterhaltskosten
- Verpflegungskosten auf Dienstreisen
- Kosten für Fachliteratur

6. Was versteht man unter „Sonderausgaben“? (2/5)

Unter Sonderausgaben versteht man ...

- Ausgaben, die Krisensituationen vorbeugen.
- Ausgaben behinderter und schwerbehinderter Menschen
- besonders hohe Aufwendungen für den Lebensunterhalt.
- Ausgaben für Gesundheit und Erhalt des Arbeitsplatzes.
- Ausgaben, die sehr nützlich und von allgemeinem Interesse sind.

7. Bei welchen der nachfolgenden Kosten handelt es sich um Sonderausgaben? (2/5)

- Entsorgungsgebühren
- Überdurchschnittlich hohe Energiekosten
- Spenden
- Erwerbssteuer
- Kirchensteuer

8. Welche Aussagen zu „Außergewöhnlichen Belastungen“ sind richtig? (1/5)

Außergewöhnliche Belastungen

- können steuerlich nicht berücksichtigt werden.
- sind notwendige besonders hohe finanzielle Aufwendungen.
- können nur bis zu einem Betrag von 10 000 € geltend gemacht werden.
- werden nur bei niedrigem Einkommen zurückerstattet.
- müssen in der Einkommenssteuer angegeben werden.

9. Bei welchen der nachfolgenden Kosten handelt es sich um „Außergewöhnliche Belastungen“? (2/5)

- Aufwendungen für Medikamente
- Eigenbeteiligung bei Zahnersatz
- Unterhaltszahlungen für Kinder
- finanzielle Unterstützung pflegebedürftiger Personen
- Schulden

10. Ordnen Sie bitte richtig zu

3 / 5 / 7 Werbungskosten

6 / 4 Sonderausgaben

1 / 2 / Außergewöhnliche Belastungen

1: Hausbrand 2: Kosten für die Heimunterbringung der Eltern 3: Fortbildungskosten
4: Kosten für die Berufsausbildung 5: Bewerbungskosten 6: Kosten für die Private Rentenversicherung 7: Fahrtkosten zum Arbeitsplatz

Offene Fragen

„Einkommenssteuererklärung“



11. Was ist eine Einkommenssteuererklärung?

2. Was versteht man unter „Werbungskosten“? Erklären Sie den Begriff und nennen Sie mindestens zwei Beispiele für Werbungskosten.

3. Was versteht man unter „Sonderausgaben“? Erklären Sie den Begriff und nennen Sie mindestens zwei Beispiele für Sonderausgaben.

4. Was versteht man unter „Außergewöhnlichen Belastungen“? Erklären Sie den Begriff und nennen Sie mindestens zwei Beispiele für Sonderausgaben.
